

Erledigt

macOS High Sierra, neue Beta- und Public Beta Versionen

Beitrag von „DerJKM“ vom 15. März 2018, 14:18

Das liegt vor allem daran, dass Nvidia sich nicht in die Karten schauen lässt und die nötigen Dokumentationen für die Treiberentwicklung nicht zur Verfügung stellt. Kann man an Linux sehr schön sehen, alle Open Source Treiber für Nvidia basieren auf Reverse Engineering. AMD und Intel sind da offener. Ich meinte mal gelesen zu haben, dass Apple die Treiber für AMD und Intel tatsächlich selbst schreibt, für Nvidia das jedoch nicht geht. Evtl mit ein Grund, warum keine Nvidia-Macs kommen. Auch die Struktur bei AMD/Intel ist ähnlich, es gibt immer einen Framebuffer-Kext und einen Accelerator-Kext pro GPU-Version, dazu Kexte für Sonderfunktionen wie QuickSync. Bei Nvidia teilensich gLaube ich sogar Kepler und Fermi einen Kext.